



Bericht von Tierzucht Aktivitäten mit Finanzierung von DV-Echstatt.

Verantwortliche : Laurent TAY

Kolpingwerk Togo; OKTG

Auch mit euren Finanziellen Unterstützungen haben 56 Begünstigten mit klein Tiere zum Tierzucht versorgt Können; Pater Schwab, unser ehemalige Referent für Togo hatte auch einige Tierstähle von Begünstigten in der Diözese Kara und Aného besucht. insgesamt elf Schulungen zum Tierzucht wurden durchgeführt worden.

Ausbildung und Vergabe von Tieren wie Kredit, das zurückerstatten soll

Die Schulungen sollen die Fähigkeiten und Anlagen der Begünstigten vor der Durchführung der Aktivitäten der Tierzucht zu stärken.

Mit den Schulung lernt man den häufigsten schweren Tierseuchen; Was sind die Ursachen für diese Krankheiten? Die Ursachen können natürlich oder menschlich sein.

Wie kann man diese Krankheiten vermeiden?

Bei der Schulung lernt man auch wie man den Tieren ausgewogen ernähren kann, damit diese in guter Gesundheit bleiben.

Während dieser Schulungen erhalten die Begünstigten Informationen zu den grundlegenden Tierarzneimitteln, die den Tieren vor Krankheiten vorbeugend und auch heilen. Sie lernen auch unter welchen geeigneten Bedingungen, diese Tierarzneimittel an ihre Tiere gegeben werden müssen;

Bedingung:

Um Tiere zu erhalten (es ist zu beachten, dass die Tiere als Darlehen zur Rückzahlung ist; Nach eins bis zwei Jahren zum Spätestens müssen die gleiche Tieranzahl zurück an einem anderen begünstigter gegeben werden; Dies ist ein Zeichen der Solidarität mit dem anderen Mitglied; Hier liegt auch das Prinzip der Nachhaltigkeit. Nach der Rückzahlung wird der Begünstigte Eigentümer der anderen Tiere und die Nachwuchs, die daraus geboren werden.

Der Begünstigte bekommt entweder 1 männliche und 2 weibliche Ziegen oder ein männliches und zwei weibliche Schafe). Es ist erforderlich, dass der Empfänger selber (als selbst Beitrag) sein Tierstall vorher baut.

Vorgestrebte Ziele:

Es soll das Einkommen der Bauern erhöhen dadurch, dass sie in der Lage sein werden, die Grundbedürfnisse wie Nahrung, Kleidung Gesundheit usw. zu finanzieren ohne von finanzielle Hilfe von Anderen angewiesen zu sein. Das andere Ziel ist es auch, die Tierzucht mit der Landwirtschaft in Verbindung zu bringen, um landwirtschaftliche Produkte von besserer Qualität (Schritt nach Bio Anbau anzufangen) zu erhalten und auf der anderen Seit auf den Klimawandel zu reagieren:

Wir möchten der Einsatz von immer mehr werdende künstliche Düngung vermeiden und allmählich Kompost nutzen. Kompost hält Wasser länger in den Böden, wenn es Trockenzeit wird, Kompost ernährt die Böden...

Vorteil dieses Zuchtprojektes:

Alle Begünstigten bauen selber ihre Tierstall; alle kommen zu den verschiedenen Schulung Angeboten und interessieren sich für eine neue Ausbildung oder Umschulung; Sie verstehen, dass man tierische Abfälle für die Herstellung von Kompost sammeln kann, für die Verbesserung der landwirtschaftliche Produkten.

Schwierigkeit:

60% der Begünstigten setzen nicht automatisch die erlernten Kenntnisse von den Schulungsmassnahmen. . Sie lassen immer noch ihre Tiere in der Natur wandernde, um sich zu ernähren; Diese kommen wieder zurück mit verschiedenen Krankheiten in dem Tierstall. Aus der Tierstall, können die Tiere auch Plastik Beutel essen und dadurch erkrankt werden wie in diesem Bild. Die auf den Straßen laufenden Tiere können Fahrräder, Motorräder on von Autos überfahren werden oder auch Unfälle verursachen.



Maßnahme zur Überwindung dieser Schwierigkeiten gilt es, die Häufigkeit der Besuche und Begleitung der Begünstigten zu stärken und zu erhöhen sowie sie zu motivieren (Gruppeneinkäufe von ihren Tieren organisieren).



So sieht aus die Situation unserer Aktivitäten in der Tierzucht.

Nun sende ich euch einige Bilder zusammenfassend von diesen Aktivitäten auch.

Einen Eindruck habt ihr von unseren Veranstaltungen Von 25. Bis 27. Oktober gehabt. Das freut mich auch sehr.

Vielen herzlichen Dank für Dank für eure Unterstützungen!

Euch allen Gottes Reiches Segen!

Treu Kolping!

Laurent